Quelle: http://manuscripta.at/?ID=32453
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster

hochuart an jren worte
zu merkchen daz sy sich
dester mer mit hochuart
mochten auf gerichten
wann sw des daucht daz
sy selb dy pesten an der
schaft weren als sich etlich
tuement di rutent halt
vnd sterrent mit fleys
daz daz gotswart den
glaubhaftigen nicht ge
sagt werd / Es spricht zu
mit Salomon am man
der gehaltigs wort ist
der ist vnstet an allen seine
wegen / Auch spricht er
Vfeyd ist am fewl des ge
parns da per ist zu merk
chen daz der Neid dem wie
der tut der jn trait / den de
man neit / Daz ward auch
an Nathan wol pebert
Von hochuart sprach auch
kunig Salomon Wo hoch
fart ist da ist auch wider
red / vnd spricht aber
von den hochuertigen werent
chrieg geubt / vnd spricht
aber Wer sich rumbt
vnd prait der wekt vnred

Aber spricht chunig Salomo
Got ist den hochuertigen
wider aber den diemutigen
gut er gnad / Ab spricht er
Ein ugleicher hochuertig
ist got wider zem / secht
nemt war sollchen gewes
emphahe dy hochuertigen
mit jrem maister dem teufl
Zu sind drenlay hochfart
dy am ist des teufels vnd
seiner nachuoliger / wann
sy muge sich nem gedie
mutigen zu der puess
Wann was sy tuent daz
dunkcht sew gut vn recht
Vber daz spricht vsanctus we
wech dy daz gut pas hais
sent vnd daz pas gut
also tunt dy auch dy gu
walten vnd rech daz dach
gelert phaffen vnd salig
lawen lobent vnd auch
haissent / Es ist auch an
hochfart der vngelerte
philosophier vnd auch
der nachuolig dy mit jrem
sinn dy rechten warhait
vnderuaret vnd anuechtet